

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Nordhalben am Dienstag, 08. März 2022, 19.00 Uhr in der „Nordwaldhalle“ in Nordhalben

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Michael Pöhnlein
Schriftführer: Germar Müller

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung gemäß § 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den 13 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Marktgemeinderates sind 12 anwesend:

2. BM Ludwig Pötzingler

MGR Albert Färber

MGR Bernd Daum

MGR Ralf Ellinger

MGR Michael Franz

3. BM Michael Wunder

MGR Hans Blinzler

MGR Manfred Köstner

MGR Margarete Wunder-Blinzler

MGR Luisa Hertel

MGR Julian Wachter

Es fehlen entschuldigt: MGR Horst Wolf gen. Schmidt, krank

Es fehlen unentschuldigt: :/.

Weiterhin anwesend: Geschäftsleiterin Stefanie Birke;
Herr Edgar Müller von BAYERNWERK zu TOP 31. NÖ

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Marktgemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO -Art. 34 Abs. 1 KommZG- beschlussfähig ist.

Die letzte Sitzungsniederschrift wurde ohne Einwände genehmigt.

TOP 22. Informationen des Bürgermeisters

- Der Vorsitzende informierte über den Krieg in der Ukraine und teilte mit, dass bereits 20 Flüchtlinge in Nordhalben angekommen sind. Diese werden vor Ort von der Kleiderkammer unterstützt und auch vom NORDWALDMARKT, der Essen und Lebensmittel spendet. Er dankte den Unterstützern und teilte mit, dass im NORDWALDMARKT auch eine Spendenbox aufgestellt wurde.
- Für den weiteren Breitbandausbau wurde in der letzten Sitzung der Einstieg in das Gigabit-Förderverfahren des Bundes beschlossen. Hierfür wurden die Beratungsleistungen und die Markterkundung zum Angebotspreis von brutto 4.745,72 € an die Firma IK-T GmbH, Regensburg, vergeben.
- 1 BM Michael Pöhnlein stellte den Anwesenden die neuen Mitarbeiter Frau Sonja Siegmund (Reinigungskraft), Herr Lukas Stumpf sowie Herr Pascal Müller (Verwaltung) des Marktes Nordhalben vor.

z.K.

TOP 23. Übergabe des Vermögens des Klöppelschulfördervereins nach dessen Auflösung an den Markt Nordhalben

1 BM Michael Pöhnlein teilte mit, dass sich der Klöppelschulförderverein aufgelöst hat. Satzungsgemäß fällt das Vermögen des Vereins an die Gemeinde. Er dankte den Verantwortlichen und Mitgliedern des Vereins für ihre jahrzehntelange Arbeit.

Frau Haenel und Frau Taupalt-Porzelt überreichten das finanzielle Vereinsvermögen in Höhe von 15.311,46 € an den ersten Bürgermeister; die ehemalige 1 Vorsitzende des Klöppelschulfördervereins teilte weiter mit, dass auch materielles Vermögen vorhanden ist. Hierüber gibt es eine Aufstellung, auch diese Sachen werden der Gemeinde übergeben.

z.K.

TOP 24. Vorstellung der Studie der Trinkwasserversorgungsanlagen Nordhalben durch Frau Stephan vom Büro SRP hier: Beratung

Nachdem die Studie aus verschiedenen Gründen noch nicht fertiggestellt werden konnte, wurde dieser TOP auf die nächste Marktgemeinderatssitzung verschoben.

z.K.

TOP 25. Errichtung eines zentralen Verkehrsübungsplatzes im Landkreis Kronach; Abschluss einer Zweck- / Kooperationsvereinbarung hier: Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende führte aus, dass diese Angelegenheit in der letzten Sitzung schon einmal behandelt worden war und erläuterte hierzu noch einmal Einzelheiten. Zwischenzeitlich konnten aufgetretene bzw. noch ungeklärte Fragen beantwortet werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Nordhalben stimmt der vorgelegten Zweckvereinbarung zum zentralen Verkehrsübungsplatz zu.

12 : 0

TOP 26. Freiwillige Feuerwehr Nordhalben

- a) Bezuschussung der Anschaffung eines Brandschutzkoffer-Sets aus dem Nordhalben-Fonds;**
Beratung und Beschlussfassung

Die Angelegenheit war hinreichend bekannt, das Gremium fasste den

Beschluss:

Für die Anschaffung eines Brandschutzkoffer-Sets erhält die freiwillige Feuerwehr Nordhalben einen Zuschuss aus dem Nordhalben-Fonds in Höhe von 350,00 €.

12 : 0

- b) Digitale Alarmierung – Beteiligung an der landkreisweiten Umstellung der Feuerwehralarmierung**
hier: Grundsatzbeschluss; Beratung und Beschlussfassung

Für die Umstellung auf die digitale Alarmierung ist es notwendig, neue Funkmeldeempfänger anzuschaffen (ca. 45 Stück) und die Sirenen zu erneuern bzw. zu überarbeiten (2 x Nordhalben, 1 x Heinersberg). Die Anschaffungen erfolgen über eine Sammelausschreibung des Feuerwehrbezirks, sodass günstige Preise bzw. Fördermöglichkeiten erzielt werden. Sollte an der Sammelausschreibung nicht teilgenommen werden, entfallen die Fördermöglichkeiten bei späteren Anschaffungen. Im Haushalt müssen für das Jahr 2022 ca. 25.000 € für die Funkmeldeempfänger eingeplant werden (Eigenanteil nach Abzug der Förderung ca. 5.000,00 €), für das Jahr 2023 dann noch ca. 3.000 € plus Arbeitslohn pro Sirene (ebenfalls abzüglich der Förderung).

Auf Anfrage des zweiten BM hinsichtlich einer dritten Sirene im nördlichen Ortsbereich von Nordhalben erläuterte Geschäftsleiterin Stefanie Birke, dass es zur Zeit keinen geeigneten Standort gibt.

Grundsatzbeschluss:

Der Marktgemeinderat Nordhalben beschließt, an der landkreisweiten Umstellung auf die digitale Alarmierung mit der Feuerwehr Nordhalben / Heinersberg teilzunehmen und die Beschaffung über die Sammelausschreibung vorzunehmen.

12 : 0

TOP 27. Jahresrechnung 2020

Zu diesem TOP bzw. den Unterpunkten gab MGR Michael Franz, Vorsitzender des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses noch einmal verschiedene Erläuterungen

- a) Rechenschaftsbericht:** Der Rechenschaftsbericht diente zur Kenntnis.

z.K.

- b) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben;**
hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2020 werden in der vorgelegten Fassung genehmigt. Die vorgelegte Aufstellung ist Bestandteil des Beschlusses und der Niederschrift als Anlage beigefügt.

12 : 0

c) Feststellung der Jahresrechnung 2020 und Entlastung;

hier: Beratung und Beschlussfassung

3 BM Michael Wunder führte aus, dass die CSU-Fraktion Zustimmung erteilen wird, auch wenn es Verweigerungsgründe gäbe.

Beschluss Feststellung:

Die am 05.05.2020 fristgerecht gelegte Jahresrechnung 2020 wird mit dem Ergebnis des beigefügten Formblattes festgestellt. Das Formblatt ist Bestandteil des Beschlusses und der Niederschrift als Anlage beigefügt.

12 : 0

Beschluss Entlastung:

Für die Jahresrechnung 2020 mit dem dort festgestellten Ergebnis wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

11 : 0

(1 BM Michael Pöhnlein zur Beschlussfassung nicht anwesend).

TOP 28. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes

hier: Beratung und Beschlussfassung

1 BM Michael Pöhnlein erläuterte die Angelegenheit. Die Marktgemeinde hat mit dem Verlust aller Industriebetriebe (zuletzt POLYTEC, 2012) kaum eigene Einnahmen. Dies kann man finanziell auf Dauer nicht verkraften. Weitere geforderte Einsparungen gehen zu Lasten freiwilliger Leistungen.

2 BM Ludwig Pötzingler führte aus, man brauche einen genehmigten Haushalt.

3 BM Michael Wunder sprach die Gewerbesteuer für die Stromerzeugung aus Wasserkraft an der Ködeltalsperre an, die der Markt Nordhalben nicht erhält.

1 BM Michael Pöhnlein erläuterte, dass dies zwar legal, aber nicht fair sei.

Beschluss:

Die Marktgemeinde Nordhalben schreibt ihr 2008 erstelltes Haushaltskonsolidierungskonzept im Haushaltsjahr 2022 gemäß den Vorgaben der Anlage zum Schreiben des Staatsministeriums der Finanzen, Landesentwicklung und Heimat vom 09.08.2018, AT. 62-FV 6520.9-3/4, weiter fort.

12 : 0

TOP 29. Antrag der CSU-Fraktion: LCC-Projekt in Nordhalben

hier: Beratung

3 BM Michael Wunder erläuterte das Vorhaben des LCC, in ein Projekt Nordhalben, Lobensteiner Straße 6 und 8, zu investieren. Nachdem aber nunmehr das Anwesen Lobensteiner Straße 6 anderweitig verkauft wurde, stehe dies nicht mehr zur Debatte.

Die Angelegenheit wurde ausführlich erörtert. Allgemein wurde bedauert, dass das Projekt nicht umgesetzt werden kann.

z.K.

TOP 30. Sonstiges**a) Photovoltaikanlagen**

Bezüglich eines Schreibens wegen der eventuellen Errichtung von Photovoltaikanlagen erläuterte der Vorsitzende auf Anfrage von MGR Manfred Köstner, dass PV-Anlagen auf Freiflächen entstehen sollen, an denen sich auch Bürger beteiligen können. Die Gemeinde könnte finanziell von der Stromerzeugung profitieren und eventuell wäre auch ein Sonder-Stromtarif für die Nordhalbener Bürger denkbar. Nähere Information sind für die Marktgemeinderatssitzung im April vorgesehen.

z.K.

b) Sanierung Langenrain

Ob und in welchem Umfang (nur Erneuerung Asphaltdecke) auch die Stichstraßen im Langenrain mit saniert werden ist noch nicht sicher, so der erste BM auf Anfrage.

2 BM Ludwig Pötzingler verwies hier auf die finanzielle Lage und den Haushalt 2022.

z.K.

c) Naturerlebnisbad


MGR Manfred Köstner fragte an, wie es mit der Anschaffung des notwendigen Beckensaugers für das Naturerlebnisbad aussieht.

Geschäftsleiterin Stefanie Birke führte aus, dass bei einer Anschaffung über den Förderverein bessere und höhere Förderchancen bestehen, wobei dieser jedoch die Gemeinnützigkeit haben muss. Sie war der Meinung, Prioritäten zu setzen und verwies hier auf die Investitionsliste für den anstehenden Haushalt.

z.K.



Michael Pöhllein
1. Bürgermeister



Germar Müller
Schriftführer